



Seniorenprojekt Aktion „Herz und Gemüt“

Ein Projekt der Stadt Wangen im Allgäu
gefördert von der Friedrich Schiedel–Stiftung

Jahresbericht 2022

Projektstart 01.02.2005

Aktion „Herz und Gemüt“

Buchweg 8

88239 Wangen im Allgäu

Tel. 07522 - 797864

E-Mail seniorenbegleitung-wangen@t-online.de

Inhaltsverzeichnis 2022

Seite:

Vorwort	3
Arbeitsbereiche von „Herz und Gemüt“	
1. Koordination von Ehrenamtlichen und Senioren	4
1.1 Die ehrenamtlichen Mitarbeiter	5
1.2 Die begleitenden Senioren	5
1.2.1 Altersstruktur der Senioren	5
1.2.2 Hilfebedarf der Senioren	6
2. Organisation von Projekten und Veranstaltungen	
2.1 Die Seniorengruppe	6
2.1.1 Jahresprogramm 2022	6
2.2 Veranstaltungen für ehrenamtliche Mitarbeiter	7,8
2.3 Sonstige Veranstaltungen	9
2.4 Demenz und Kommune	10
2.4.1 Gesprächsgruppe für Angehörige demenziell erkrankter Personen	10
2.4.2 Impulskampagne Demenz	10
2.4.3 Fortbildung Demenz	10
2.4.4. Veranstaltung zum „Welt-Alzheimer-Tag/ Woche der Demenz“	10,11
3. Öffentlichkeitsarbeit	12
4. Gremienarbeit und Kooperationen	12
4.1 Koordinierungstreffen Seniorenarbeit	12
4.2 Kolleginentreffen „Herz und Gemüt“	12
5. Büroorganisation und sonstige Tätigkeiten	
5.1 Projektgespräche	12
5.2 Berufliche Fortbildungen	13
5.3 Projektfahrzeug VW Lupo	13
6. Ausblick 2024	13
Anlagen: Pressespiegel	

Vorwort



Die Projektarbeit bei „Herz und Gemüt“ konnte ab Mai 2022 wieder in vollem Umfang durchgeführt werden und das Besuchs- und Begleitungsangebot wieder persönlich aufgenommen werden. Verschiedene Aktionen, wie die Seniorengruppe und die Veranstaltungen zum Welt Alzheimerstag konnten planmäßig ausgeführt werden. Alle Angebote erfuhren regen Zuspruch und es ist deutlich zu spüren, wie wichtig das soziale Miteinander und der Kontakt, gerade bei unserer Zielgruppe, den allein lebenden und oft immobilen Senioren*innen, ist.

Allen, die sich für „Herz und Gemüt“ engagieren und das Projekt ermöglichen, danke ich ganz herzlich. Insbesondere allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, welche durch ihren Einsatz den älteren Menschen ihre Zeit schenken, um der Vereinsamung der älteren Menschen in unserer Kommune entgegenzuwirken.

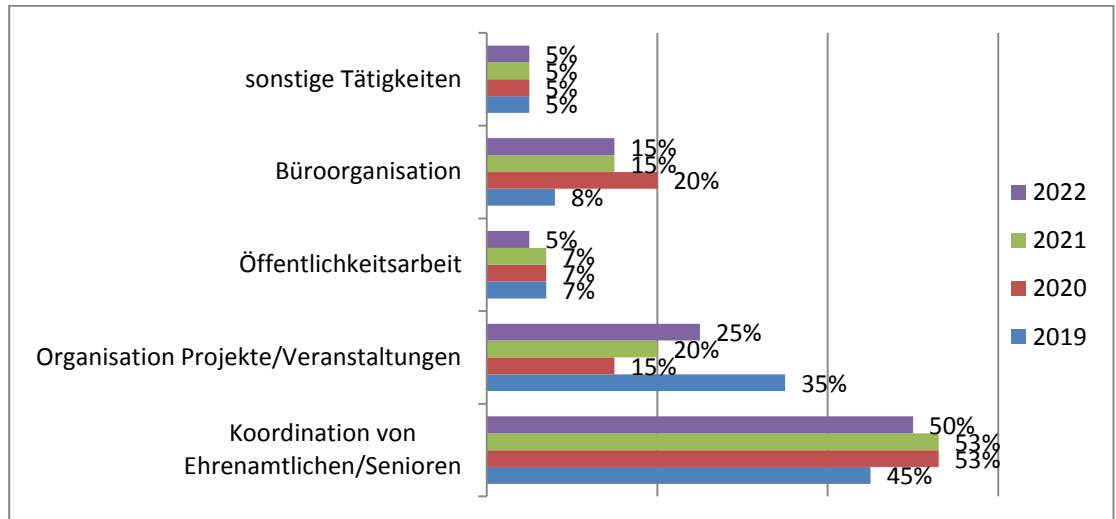
Herzlichen Dank an die Stadtverwaltung und der Friedrich Schiedel-Stiftung, ohne deren Begleitung und Unterstützung dieses Projekt nicht möglich wäre.



*Silke Späth-Esch
Projektleiterin*

Arbeitsbereiche von „Herz und Gemüt“

Die Aktion „Herz und Gemüt“ umfasst fünf verschiedene Aufgabengebiete. Die prozentuale Aufteilung der Arbeitsgebiete, gliedert sich wie folgt:



1. Koordination von Ehrenamtlichen und Senior*innen

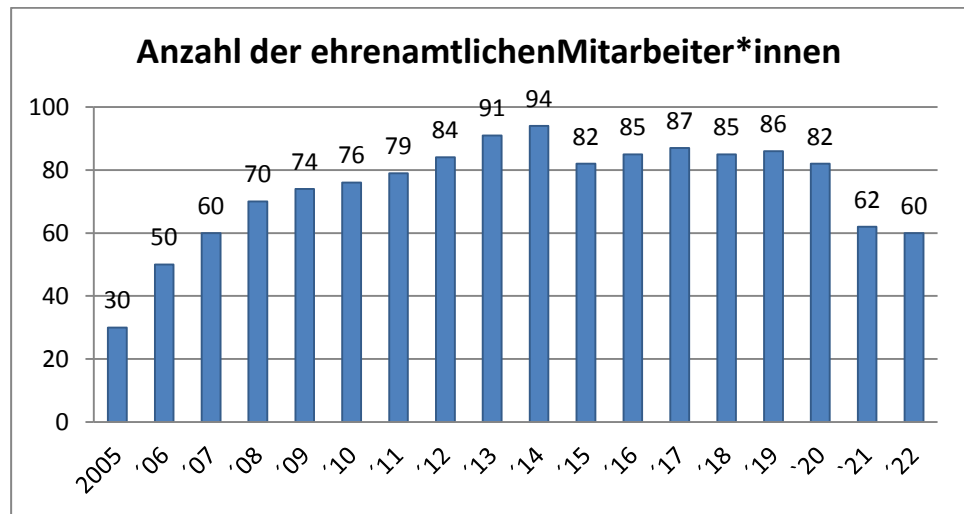
Die Koordination von Ehrenamtlichen und den Senioren stellt mit 50% der Arbeitszeit den größten Anteil des Projektes dar. Hierzu gehören folgende Aufgaben:

- Anleitung von neuen ehrenamtlichen Mitarbeitern*innen
- Begleitung und Konfliktberatung von Ehrenamtlichen und Senior*innen
- Kontaktpflege von Ehrenamtlichen und Senior*innen
- Hausbesuche und Anamnese von neuen Senior*innen
- Gespräche mit Angehörigen der Senior*innen.

Die Kontaktpflege zu den ehrenamtlichen Mitarbeitern ist nach wie vor, Mittelpunkt der Arbeit von „Herz und Gemüt“. Wichtig ist es, mit den Senior*innen und den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im regelmäßigen Kontakt zu bleiben und somit die Bindung an das Projekt aufrechtzuerhalten. Dazu gehören die regelmäßigen Treffen mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen welche fünf bis sechsmal im Jahr stattfinden.

1.1. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen

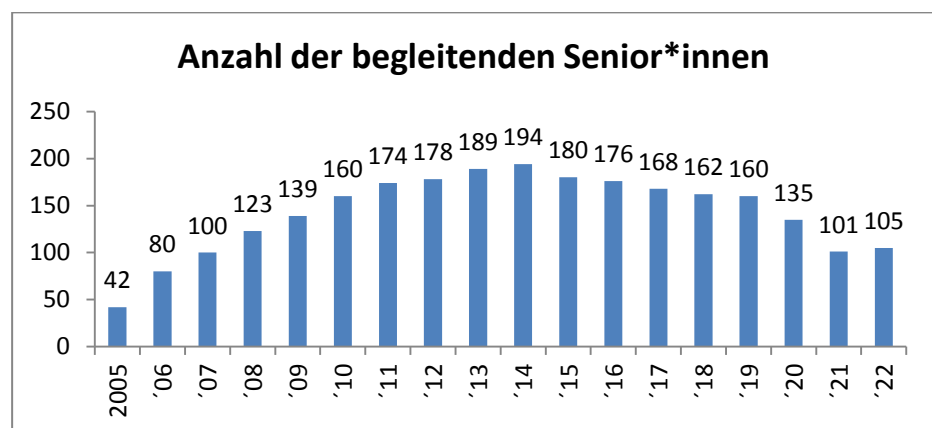
Erfreulicherweise konnte die Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im vergangenen Jahr konstant gehalten werden.



- 60 Ehrenamtliche sind 2022 bei „Herz und Gemüt“ tätig
- Davon 52 Frauen und 8 Männer

1.2. Die begleitenden Senior*innen

Die Anzahl der begleitenden Senior*innen hat sich im vergangenen Jahr leicht erhöht.



1.2.1 Altersstruktur der Senior*innen

Die Altersstruktur der betreuten Senior*innen hat sich zum letzten Jahr nicht wesentlich verändert. Nach wie vor ist der größte Anteil der betreuten Senior*innen zwischen 78 und 84 Jahre alt. Derzeit werden 94 Frauen und 11 Männer von uns begleitet.

1.2.2 Hilfebedarf der Senior*innen

Das Hauptziel unseres Projektes ist es, der zunehmenden Isolierung und Vereinsamung der älteren Menschen in der Stadt Wangen im Allgäu und deren Ortschaften entgegenzuwirken. Dabei ist der Besuchsdienst der Schwerpunkt unseres Projektes.

Am meisten werden Begleitungen bei Spaziergängen und ein Gesprächspartner nachgefragt. Vermehrt wird derzeit nach Fahrdiensten angefragt, was wir jedoch nur selten erfüllen können. Außerdem nimmt die Anfrage nach Begleitung von demenziell erkrankten Senioren zu.

Was sich immer deutlicher herausstellt, ist das Fehlen von niederschweligen Treffpunkten, bei denen die Begegnung im Mittelpunkt steht. Besonders im Stadtteil Waltersbühl ist das deutlich zu spüren.

2. Organisation von Projekten und Veranstaltungen

2.1. Seniorengruppe „Herz und Gemüt“

Ein fester Bestandteil unseres Projekts ist die Seniorengruppe. Dieses Angebot für unsere Senior*innen findet immer am ersten Dienstag des Monats von 14.00 - 16.30 Uhr statt. Die Gruppe trifft sich seit 2007 zum geselligen Beisammensein und zur gegenseitigen Unterstützung. Ein wechselndes Programm bietet den Senioren*innen einen kurzweiligen geselligen Nachmittag. Derzeit sind über 60 Senior*innen in unsere Seniorengruppe gemeldet. Im Durchschnitt besuchen ca. 30 Senior*innen unser gemütliches Beisammensein. Im Mai konnten wir wieder mit unseren regelmäßigen Treffen beginnen.

2.1.1 Jahresprogramm der Seniorengruppe 2022

03. Mai



Gemütliches Beisammensein

Endlich durften wir uns wieder treffen!
Wieder Zeit für gemütliches Kaffeetrinken und Gespräche.
Frau Häring umrahmte mit Textbeiträgen und Gedichten den Nachmittag.

07. Juli

Gemütliches Beisammensein

12. Juli

Ausflugsfahrt (ausführlicher Bericht siehe: sonstige Veranstaltungen)

06. September

Gemütliches Beisammensein mit Bingo-Turnier

04. Oktober

Oktoberfest



Mit Zwiebelkuchen und Suser wurde stimmig das Oktoberfest gefeiert. Natürlich durfte die musikalische Umrahmung mit Mundharmonika und Akkordeon nicht fehlen!

04. November

Filmvortrag Herr Hutter



Mit Herrn Hutter vom Schmalfilm & Videoclub Wangen, machten wir uns auf die Reise mit der Öchsle Bahn.

06. Dezember

Adventsfeier (ausführlicher Bericht siehe: sonstige Veranstaltungen)

2.2 Veranstaltungen für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Das regelmäßig vierteljährlich stattfindende Treffen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern*innen ist eine wichtige Einrichtung. Neben dem Vermitteln der neuesten Informationen, welche das Projekt betreffen, ist der gegenseitige Erfahrungsaustausch von großer Bedeutung für die ehrenamtlich Tätigen. Die regelmäßigen Treffen fördern die gegenseitigen Kontakte und die Identifizierung mit dem Projekt. Neuen Mitarbeitern*innen hilft es, in lockerer Atmosphäre Kontakt zu den bisherigen Mitarbeiter*innen aufzubauen und sich gegenseitig kennenzulernen.

Zugleich sollen die Treffen das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen würdigen und begleitend durch fachliche Vorträge, Sicherheit für ihre Arbeit vermitteln.

Leider konnten wir 2022 Corona bedingt erst wieder im Mai mit den Gruppentreffen beginnen.



04.05.2022 Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen – Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Da unser erstes Treffen noch unter Corona Einschränkungen stattfinden musste, fand die Zusammenkunft im Deuchelrieder Gemeinschaftshaus statt. Hier durften wir Herr Stefan Löffler vom Pflegestützpunkt des Landkreises Ravensburg als Gast begrüßen. Nachdem er sein Arbeitsgebiet erläutert hatte, stand er für Fragen zur Verfügung.



03.06.2022 Kooperationsveranstaltung mit dem Bürgerforum Wangen

„Kommunikation und Sozialkompetenz“ lautet der Titel des Vortrags von Herr Prof. Dr. Wendorff zu dem das Bürgerforum die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen von „Herz und Gemüt“ mit eingeladen hatte.

28.07.2022 Besuch der Wangener Festspiele



Dieses Dankeschön der Stadt Wangen wird von den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen immer sehr gern angenommen. Bei herrlichem Sommerwetter begann der Abend mit einem stimmigen Sektempfang im Spitalhof Wangen. Leider zogen im Verlauf des Abends Gewitter auf, so dass die Vorstellung nach der Pause leider abgebrochen werden musste.

11.10.2022 Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen – „nonverbale Signale richtig lesen“



Frau Heidrun Edel vermittelte in einem lebendigen und kurzweiligen Vortrag den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen einen Einblick, was Köpersprache und Mimik bewirken kann. Unter dem Titel „nonverbale Signale richtig lesen – der Körper lügt nie“ konnten in kleinen Rollenspielen bewusste die eigene Wirkung der „Köpersignale“ erfahren werden.

2.3. Sonstige Veranstaltungen

Einen ganz besonderen Charakter haben die Veranstaltungen „Ausflugsfahrt“ und „Adventsfeier“. Zu diesen Ereignissen sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und die begleitenden Senior*innen zusammen eingeladen.

12.07.2022 Ausflugsfahrt zum Obst- und Beerenhof



Dieses Jahr führte uns der Jahresausflug zum Obst- und Beerenhof Pflughar nach Kressbronn. Hier verbrachten wir einen bei strahlendem Sonnenschein einen wunderschönen Nachmittag. Nach einer Fahrt mit dem „Beerenzügle“ durch die Obst und Beerenanlagen gab es im Anschluss, musikalisch umrahmt, zur Stärkung „Kaffee und Kuchen“. Besonders freuten wir uns, dass Herr Oberbürgermeister Lang sich die Zeit nahm, uns zu begleiten.



06.12.2022 Adventsfeier

Dieses Jahr fand unsere Adventsfeier im Katholischen Gemeindehaus St. Ulrich statt.



Die Feier wurde von den „Chorfreundinnen Isny/Wangen“ und Frau Klesse-Schmitz am Klavier musikalisch und mit Textbeiträgen von Anita Häring umrahmt.



Besonders der Besuch vom „Nikolaus“ freute die Senior*innen und die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen von „Herz und Gemüt“ sehr.

2.4 Demenz und Kommune

2.4.1 Gesprächsgruppe für Angehörige demenziell erkrankte Personen

Die Gesprächsgruppe für Angehörige demenziell erkrankter Personen konnte leider 2022 nicht angeboten werden. Ein Neustart ist zum Jahresbeginn 2023 geplant.

2.4.2 Impulskampagne Demenz

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Wangen beteiligte sich „Herz und Gemüt“ an der landesweiten Impulskampagne Demenz. Mit Plakaten, Flyern und Postkarten versuchten sie aufzuzeigen, dass mit Verständnis, Geduld und kleinen Gesten jeder etwas tun kann, damit Menschen mit Demenz weiterhin mittendrin bleiben – in der Nachbarschaft, im Freundeskreis und im Verein.

2.4.3 Fortbildung Demenz

In Kooperation mit dem „Netzwerk Demenz Ravensburg“ wurde im Zeitraum vom 08.02. – 26.04.2022 die Schulung für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende angeboten. Diese umfasst folgende Bereiche:

- Das Krankheitsbild Demenz
- Kommunikation bei Menschen mit Demenz
- Wo bekomme ich Hilfe und Unterstützung
- Aktivierende Angebote für Menschen mit Demenz
- Aktiv und beweglich bleiben mit Demenz
- Ernährung mit Demenz
- Kinästhetik
- Selbstfürsorge für Helfende

2.4.4 Veranstaltung zum „Welt-Alzheimer-Tag/Woche der Demenz“ 17. – 25.09.2022



In Kooperation mit der VHS Wangen und der städtischen Bücherei wurden folgende Angebote zur „Welt-Alzheimer-Tag/Woche der Demenz“ organisiert:

Buchausstellung mit begleitendem Infostand in der städtischen Bücherei
vom 17.09 – 25.09.2022

Auftaktveranstaltung „Was mit Demenz noch alles geht“

Samstag, den 17.09.2022 von 15.00 – 17.00 Uhr

Lesung mit Erfahrungselementen und sanften Klängen

Referenten:

Frau Ruth Wetzel (Autorin, Altherapeutin)

Frau Sabine Pfau (Klangtherapeutin)



„Unterstützungsmöglichkeiten für Angehörige“

Montag, den 19.09.2022 von 19.00 – 20.30 Uhr



Referenten: Nachbarschaftshilfeverein,
Pflegerstützpunkt, Tagespflege St. Vinzenz,
INTERMED ambulanter Pflegedienst

„Musik liegt in der Luft“

Mittwoch, den 21.09.2022 von 10.00 – 11.00 Uhr

Aktives Singen und Musizieren für Menschen mit
und ohne Demenz.

Referentin: Frau Tina Manig (Musiktherapeutin)



Theater: „Ich erinnere mich genau“

Donnerstag, den 22.09.2022 um 19.00 Uhr



Eine liebevolle Geschichte einer Mutter-Tochter-
Beziehung, die durch die Erkrankung der Mutter an
Demenz auf die Probe gestellt wird.

„kleines ensemble“ mit Christine Reitmeier und Liza
Sarah Riemann

3. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein bedeutender Bestandteil des Arbeitsfeldes von „Herz und Gemüt“. Zum einem ist es wichtig, die Bewohner der Stadt Wangen über das Fortschreiten und den Bestand des Projektes zu informieren. Zum anderen sollen somit neue ehrenamtliche Mitarbeiter gewonnen werden (siehe Pressespiegel im Anhang).

4. Gremienarbeit und Kooperationen

4.1. Koordinierungstreffen Seniorenarbeit

Das Koordinierungstreffen der Seniorenarbeit in Wangen im Allgäu konnte dieses Jahr nur einmal stattfinden. Inhalt des Treffens war hauptsächlich der Austausch über die derzeitigen Aktivitäten der einzelnen Institutionen.

4.2. Kolleginentreffen der vier „Herz und Gemüt“ Stellen

Um den Austausch und Kontakt zwischen den vier „Herz und Gemüt“ Stellen aufrecht zu erhalten, trafen wir uns, begleitet von Frau Andrea Müller (Landratsamt RV) im Juli um die Konzeptionen unserer Stellen durchzusprechen und anzugleichen.

5. Büroorganisation und sonstige Tätigkeiten

5.1 Projektgespräche

Wie schon in den vergangenen Projektjahren fand im Rhythmus von 14 Tagen ein Jour fix mit dem Leiter des Ordnungs- und Sozialamtes der Stadt Wangen, Herrn Müller, sowie der Leiterin des Fachbereichs Bürgerservice, Sozialwesen und Bußgeldstelle, Frau Rädler, statt.

Alle Anliegen und anstehenden Projekte und Entscheidungen werden hier besprochen. Diese Gespräche und Reflexion sind für das Projekt sehr hilfreich und stellen eine große Unterstützung dar.

5.2 Berufliche Fortbildungen

Folgende Fortbildungen/Seminare wurden 2022 besucht:

18.10.2022 Seminar der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
„Abschlussveranstaltung Demenz im Quartier“ Tagesveranstaltung in Stuttgart

20.10.2022 Seminar der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
„Ehrenamtliche gesucht!“
Wie können wir Menschen für ein Ehrenamt bei uns gewinnen.

5.3 Projektfahrzeug VW Lupo

Das Projektfahrzeug wird sowohl bei Seniorenbesuchen, als auch zu den verschiedenen Erledigungen und Veranstaltungen eingesetzt.

Ende 2022 betrug der Km-Stand 30015 km. Somit wurde unser Projektfahrzeug im Berichtszeitraum 794 km gefahren.

6. Ausblick 2024: Projekte und Planungen

- **Demenzwegweiser für die Stadt Wangen**
 - in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat und dem Pflegestützpunkt
- **Projekt Netzwerk „Demenz und Kommune“**
 - Initiierung einer Arbeitsgruppe zum Aufbau eines „Netzwerk Demenz“ in unserer Kommune
- **Anlaufstelle im Stadtteil Waltersbühl**
 - Wechselnde Präsenz der verschiedenen Beratungs- und Informationsstellen für seniorenspezifische Fragestellungen
 - Stadtteil mit dem höchsten Altersdurchschnitt
 - Niederschwelliges Angebot in Wohnortnähe
- **Zusätzliches Angebot zur bestehenden Seniorengruppe**
 - Angebot eines niederschelligen Bewegungstreffs im Rahmen des Projektes Im Alter IN FORM (BAGSO) im Stadtteil Waltersbühl

LOKALES

SEITE 14 | FREITAG 11. MÄRZ 2022

Bei der Erkrankung geht um Aufklärung und Sensibilisierung

Die Stadt Wangen und die Aktion „Herz & Gemüt“ engagieren sich für Menschen mit Demenz



Silke Späth-Esch und Nils Felgen wollen dazu beitragen, dass sich Menschen noch mehr mit dem Thema „Demenz“ vertraut machen. (Foto: vst)

Von Vera Stiller

Wangen - Immer mehr Menschen leben mit der Diagnose Demenz. Um die Bürgerinnen und Bürger für diese Erkrankung zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, sich mit dem Thema zu beschäftigen, beteiligen sich die Stadt Wangen und die Aktion „Herz & Gemüt“ an der landesweiten Impulskampagne, die mit „Gemeinsam geht mehr“ überschrieben ist.

Sicherlich stand jeder schon einmal in einem Supermarkt inmitten einer langen Schlange, die sich vor der Kasse gebildet hatte. Und vielleicht schaute der eine oder andere genervt auf die Uhr, weil es nicht voranging. Anlass: Eine Frau war dabei, die richtigen Münzen aus dem Geldbeutel zu fischen. Die KassiererIn musste schließlich helfen.

LOKALES

SEITE 20 | FRITAG 29. JULI 2022

„Herz und Gemüt“ auf Ausflugstour



Wangen

Endlich, nach zwei Jahren Pause konnten die SeniorenInnen und ehrenamtlichen BetreuerInnen der Seniorenbegleitung der Stadt Wangen in Begleitung von Herrn Oberbürgersmeister Lang wieder zu einem gemeinsamen Ausflug starten. Bei schönstem Sommerwetter war der Obst- und Beerenhof in Markdorf das diesjährige Ziel. Nach einer informativen Fahrt mit dem Beerenbähnle durch die Obst- und Beerenanlagen gab es im Anschluss, musikalisch umrahmt, bei Kaffee und Kuchen ein gemütliches Beisammensein.

Foto: S. Späth-Esch

LOKALES

SEITE 15 | MITTWOCH 14. SEPTEMBER 2022

Stadt Wangen nimmt Demenz in den Blick

Anlässlich des Welt Alzheimer Tags gibt es mehrere Veranstaltungen



Silke Späth-Esch, Projektleiterin von Herz und Gemüt, und Lorenz Macher, Leiter der Volkshochschule Wangen, präsentieren das Plakat der Woche der Demenz vor der Stadtbücherei, wo ein großer Teil der Veranstaltungen stattfindet. (Foto: Stadt Wangen)

SZ

Wangen

Die Stadt Wangen richtet von Samstag, 17. September, bis Samstag, 24. September, ihr Augenmerk bei mehreren Veranstaltungen wieder auf die Themen Alzheimer und Demenz. Anlass ist der Welt Alzheimer Tag.

Beteiligt sind Silke Späth-Esch von Herz und Gemüt, Susanne Singer, Leiterin der Stadtbücherei im Kornhaus und Lorenz Macher, Leiter der Volkshochschule Wangen. Das Motto der Woche lautet „Demenz – verbunden bleiben“.

Während der gesamten Woche präsentiert die Stadtbücherei eine Buchausstellung und Informationen zu diesen Themen. Die Bücher können nach Ende der Ausstellung ausgeliehen werden. Zusätzlich gibt es eine ganze Reihe von Info-Schriften, die gerne mitgenommen werden können, kündigt die Stadtverwaltung in einer Vorschau an.

Senioren feiern besinnliche Adventsfeier

Musikalisches Adventsfest der Seniorenbegleitung „Herz und Gemüt“



Der Nikolaus verteilt Geschenke an die Gäste. (Foto: S. Spöth-Esch)

Wangen

Die Seniorenbegleitung der Stadt Wangen „Herz und Gemüt“ feierte mit ihren ehrenamtlichen Mitarbeiter und den Senioren eine besinnliche Adventsfeier im Gemeindezentrum St. Ulrich. Musikalisch umrahmt von den Chorfreundinnen Isny/Wangen und Martine Klesse-Schmitz am Klavier stimmten sich die Besucher auf die Adventszeit ein.

Anita Häring bereicherte mit besinnlich lustigen Geschichten die Veranstaltung. Und natürlich durfte der Besuch des Nikolauses nicht fehlen. Gemeinsam mit seinem Knecht Ruprecht verteilte er Geschenke an die Gäste. Sehr zur Freude aller Anwesenden war auch Herr Obermeister Lang zu Gast und ergriff in gewohnter Weise das Wort. Herr Diakon Rosenthal berichtete erfreut, dass das „Suppentöpfle“ ab dem 18. Januar in St. Martin wieder startet. Hierfür werden noch Helfer gesucht.